



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 1.11. – 8.11.15

„Glaube und Gemeinschaft“



KARTAUSE

		<u>Maria Himmelfahrt</u>		<u>Maria Rast</u>	
So	1.11.	8.30 10.00	Messe		Familienmesse Sammlung: Darlehens- rückzahlung Dachsan. (kein Pfarrkaffee)
		15.00	Andacht b. Kriegerdenkmal Friedhofgang Gräbersegnung		
		18.00	Abendmesse		
Mo	2.11	18.00			Gottesdienst für die Verstorbenen beider Pfarren
Di	3.11.	18.00			Jungschar
Mi	4.11.	9.00			Mütterrunde
Do	5.11.	17.30 18.30	Jungschar		Legio Mariä
Fr	6.11.				
Sa	7.11.	17.00	Hubertusfeier im Kreuzgarten der Kartause (Regenwetter i. d. Pfarrkirche)		
		18.00			Rosenkranz
So	8.11.	8.30 10.00	Messe		Messe: Fam. Decker f. + Vater, Großvater u. Urgroßvater
		18.00	Abendmesse		

31. W.i.i.Jkr. 1.Lg: Offb 7, 2-4.9-14 2. Lg: 1 Joh 3, 1-3 Evg.: Mk 5, 1-12a

Anziehung oder Überforderung

Ziehen uns die vielen Heiligen der Kirche an oder überfordern sie uns? Haben wir, wenn wir an Heilige denken, das Gefühl eines überhöhten Patrons, dem ich in meiner Schwachheit kaum nachfolgen kann oder sehen wir den Heiligen als ein Vorbild mit vorzüglichen Charaktereigenschaften, dem ich nacheifern möchte. Vielleicht können wir diese Frage leichter beantworten, wenn wir uns ein paar Gedanken darüber machen, was Heilig-Sein bedeutet. Heilig werden Menschen genannt, die aufgrund besonderer Verdienste in ihrem Leben, nach ihrem Tod durch die Kirche heiliggesprochen werden. Das erste offizielle Verfahren war am

11. Juni 993 durch Papst Johannes XV., der den früheren Bischof Ulrich von Augsburg heiligsprach. Seitdem gibt es eine große Zahl von Heiligsprechungen. Vor allem Papst Johannes Paul II. – mittlerweile selbst heiliggesprochen– nahm eine große Anzahl vor. Heilig sein bedeutet bei Gott sein. Anteil haben an seiner Herrlichkeit. Ihn schauen, wie er wirklich ist. Dieses Verständnis von Heiligkeit überfordert uns nicht und macht uns keine Angst. Wir sollen lediglich daran arbeiten, bei Gott zu sein. Dies ist eine Aufgabe, die ein jeder Christ bewältigen kann. Ein jeder Mensch kann eintreten in die Sphäre Gottes, in jedem Moment seines Lebens.



Nach getaner Visitation...

...ist es gut, Agape mit Brot und Wein zu halten. Weihbischof Krätzl war von der Lebendigkeit beider Pfarren sehr angetan. Seinerseits verriet er sein Rezept gegen Altersmüdigkeit: Viel Kopfarbeit, wie Bücher schreiben und sich am Zimmerfahrrad bewegen.

Ein Gedanke zog sich durch viele Gespräche: Ermutigung zum Empfang der Sakramente – auch und vor allem für die, die sich in Gewissens-Notlagen befinden.

MR *Vorbereitungen für den Adventmarkt (27.- 29. 11.)*

Wir werden wieder mit einem Standl vertreten sein. Unsere Hit-Angebote werden traditionellerweise Engelslocken und Beerenpunsch sein.

Apropos Beerenpunsch: Für das Ansetzen des Beerenkonzentrats werden Spirituosen, wie Wodka, Obstler u.dgl. benötigt. Bitte sehen Sie Ihre Vorräte durch und bringen Sie nicht Benötigtes in die Pfarrkanzlei oder die Sakristei. Vielen Dank im Voraus.



Adventmarkt

Apropos Standbesetzung: Für Freitag, 27.11. ab 17 Uhr und für Sonntag, 29.11. werden noch Talente gesucht.

Bitte bei Christina Steger Tel.: 0676/96 36 960 melden.